

# Paktpartner ziehen Bilanz



Stand 31.12.2010

## Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse in der gesamten Region Heilbronn-Franken

Wirtschafts- bereich	2010	%	2009	%	Differenz	Differenz in %
IHK	4.517	61,1	4.340	59,4	+177	+4,1 %
HWK	1.999	27,1	2.093	28,7	-94	-4,5 %
Öffentlicher Dienst	185	2,5	165	2,3	+20	+12,2 %
Landwirtschaft	155	2,1	170	2,3	-15	-8,8
freie Berufe	472	6,4	462	6,3	+10	+2,2
Hauswirtschaft	57	0,8	74	1,0	-17	-23,0
=====	=====	===	=====	===	=====	=====
<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.385</b>	<b>0</b>	<b>7.304</b>	<b>100</b>	<b>+81</b>	<b>+1,1 %</b>

Stand 31.12.2010



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

## Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse Vergleich Baden-Württemberg

Wirtschaftsbereich	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
IHK	4.517 (+4,1%)	45.507 (+0,3%)
HWK	1.999 (-4,5%)	20.753 (-4,4%)
öffentlicher Dienst	185 (+12,2%)	2.098 (+3,3%)
Landwirtschaft	155 (-8,8%)	1.479 (-3,3%)
freie Berufe	475 (+2,2%)	5.222 (-0,6%)
Hauswirtschaft	57 (-23,0%)	538 (-15,3%)
=====	=====	=====
<b>gesamt</b>	<b>7.385 (+1,1%)</b>	<b>74.603* (-2,5%)</b>

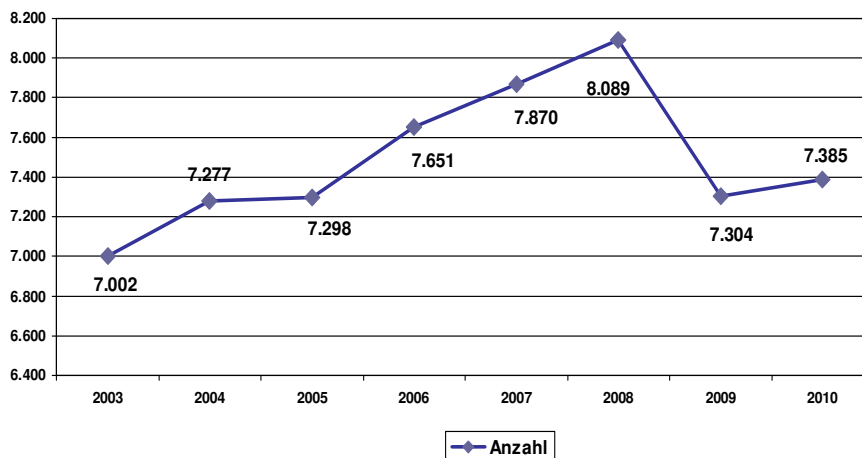
\* Zahl aus der BIBB-Erhebung 2010

Stand 31.12.2010



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

## Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse jeweils zum 31.12. in der gesamten Region Heilbronn-Franken

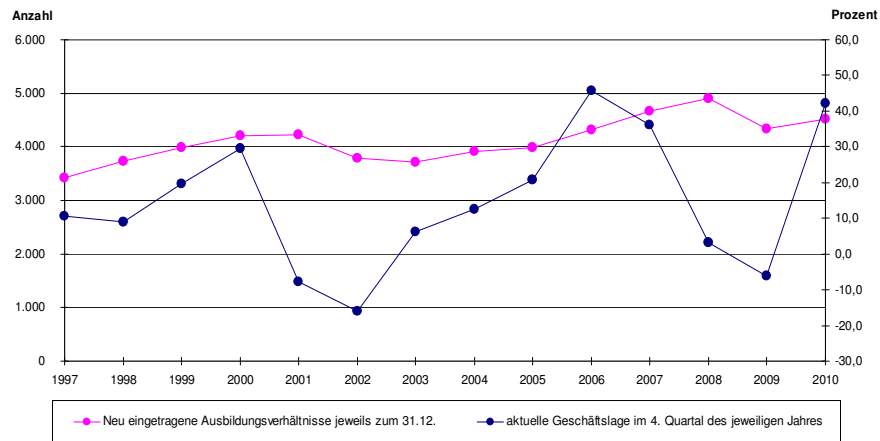


Stand 31.12.2010



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

## Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse im Vergleich zur aktuellen Geschäftslage Gesamtkonjunktur der IHK Heilbronn-Franken



Quelle: IHK Heilbronn-Franken

Stand 31.12.2010



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

# Ausbildungspakt hat sich bewährt

Stand 31.12.2010

## Ausbildungspakt Ergebnis der gesamten Region

### Neue Ausbildungsplätze

Paktvorgabe  
760 Plätze

**Gesamt 31.12.2010**  
**1.786 Plätze**

### Neue Ausbildungsbetriebe

Paktvorgabe  
380 Betriebe

**Gesamt 31.12.2010**  
**433 Betriebe**

### Praktikantenplätze

Paktvorgabe  
500 Plätze

**Gesamt 31.12.2010**  
**504 Plätze**

**Jeder bei den Agenturen für Arbeit  
gemeldete Bewerber  
hat mindestens ein Angebot erhalten.**

## unversorgte Bewerber in der Region Heilbronn-Franken

Agentur	09/04	12/04	09/05	12/05	09/06	12/06	09/07	12/07	09/08	12/08	09/09	12/09
HN	247	0	105	0	222	0	38	0	10	0	27	6
SHA	0	0	159	0	188	0	67	0	12	0	5	3
TBB	74	0	46 (MTK)	0 (MTK)	105 (MTK)	0 (MTK)	29 (MTK)	0	12 (MTK)	0	5 (MTK)	0 (MTK)
=====	===	===	===	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
gesamt	321	0	310	0	515	0	134	0	34	0	37	9

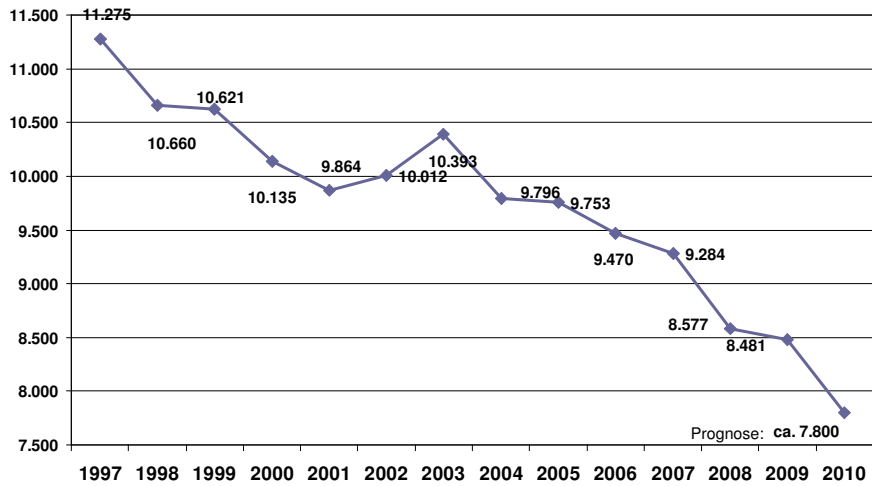
Agentur	09/10	12/10										
HN	13	5										
SHA	3	2										
TBB	2 (MTK)	0 (MTK)										
=====	===	===	===	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
gesamt	18	7										

Stand 31.12.2010

# Demografische Lage in der Region Heilbronn-Franken

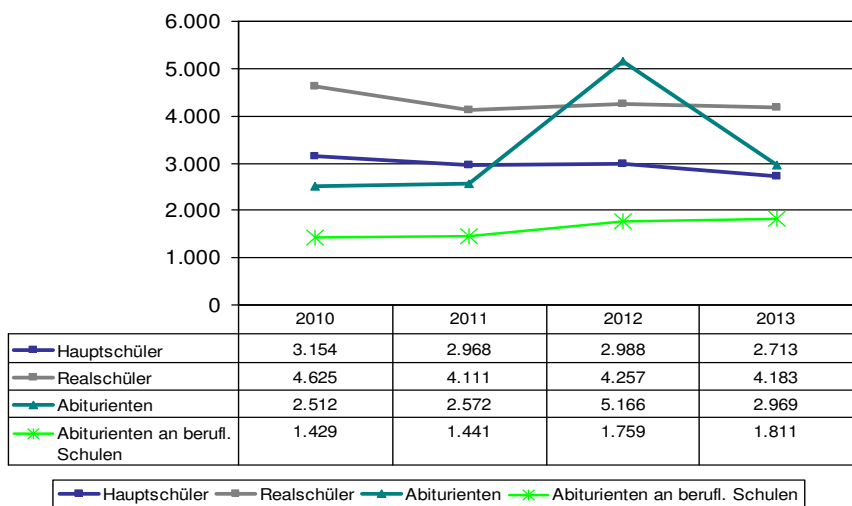
Stand 31.12.2010

## Erstklässler in der Region Heilbronn-Franken



Stand 31.12.2010

## Schulabgänger in der Region Heilbronn-Franken



Stand 31.12.2010

# Gesamtschau der Schulabgänger und deren Verbleib

Stand 31.12.2010

## Verbleib der Schulabgänger mit Hauptschulabschluss zum 31.12.2010

### Kernaussage:

Das Angebot an Ausbildungsplätzen in Unternehmen der Region sowie an Plätzen in den Vollzeitschulen, ist größer als die Gruppe der Jugendlichen, die die Schule in 2010 verlassen.

### Formel:

Gesamtangebot an  
bereitgestellten Plätzen für  
Hauptschüler, BVJ, BEJ:

Ausbildungsplätze:	2.640
Berufl. Vollzeitschule:	3.277
<b>Gesamt:</b>	<b>5.867</b>

Gruppe der  
**Entlassschüler in 2010**

Hauptschüler:	3.154
BVJ-Abgänger:	468
BEJ-Abgänger:	747
<b>Gesamt:</b>	<b>4.369</b>

Gruppe der  
**Entlassschüler VOR 2010,**  
(in 2010 untergekommen)

**1.498**

Jugendliche bzw. Jungerwachsene,  
die vor 2010 die Schule verlassen  
und zunächst einen anderen Weg  
eingeschlagen haben\*

\*Gründe für die verspätete Suche können sein:  
Zivildienst, Bundeswehr, freiwilliges soziales Jahr,  
Auslandsaufenthalt, Abbruch des Studiums, jobben,  
„Hotel Mama“

Stand 31.12.2010

## Verbleib der Schulabgänger mit mittlerer Reife zum 31.12.2010

### Kernaussage:

Das Angebot an Ausbildungsplätzen in Unternehmen der Region sowie an Plätzen in den Vollzeitschulen, ist größer als die Gruppe der Jugendlichen, die die Schule in 2010 verlassen.

### Formel:

Gesamtangebot an bereitgestellten Plätzen für Real- und Berufsfachschüler:

Gruppe der **Entlassschüler in 2010**

Gruppe der **Entlassschüler VOR 2010**, (in 2010 untergekommen)

Ausbildungsplätze:	3.579
Beruf. Vollzeitschule:	5.583
<b>Gesamt:</b>	<b>9.162</b>

Realschüler:	4.625
Berufsfachschüler	2.740
<b>Gesamt:</b>	<b>7.365</b>

# 1.797

Jugendliche bzw. Jungerwachsene, die vor 2010 die Schule verlassen und zunächst einen anderen Weg eingeschlagen haben\*

\*Gründe für die verspätete Suche können sein:  
Zivildienst, Bundeswehr, freiwilliges soziales Jahr, Auslandsaufenthalt, Abbruch des Studiums, jobben, „Hotel Mama“

Stand 31.12.2010

## Verbleib der Schulabgänger mit Abitur / Fachhochschulreife zum 31.12.2010

### Kernaussage:

Rund 20% der Entlassschüler des Jahrgangs 2010 mit Abitur oder Fachhochschulreife beginnen eine duale Ausbildung.

### Formel:

Gesamtangebot an bereitgestellten Plätzen für Abiturienten und Berufskollegiaten

Gruppe der **Entlassschüler in 2010**

Gruppe der Abiturienten/Berufskollegiaten deren Verbleib unbekannt ist.

Ausbildungsplätze:	1.045
Beruf. Vollzeitschule:	84
<b>Gesamt:</b>	<b>1.129</b>

Abiturienten	3.941
Berufskollegiaten	1.293
<b>Gesamt:</b>	<b>5.234</b>

# 4.105

Jugendliche bzw. Jungerwachsene, deren Verbleib unbekannt ist.\*

\*Gründe für den unbekanntem Verbleib:  
Studium, Bund, Zivildienst, freiwilliges soziales Jahr  
Man kann deshalb davon ausgehen, dass die Abiturienten/ Berufskollegiaten versorgt sind.

Stand 31.12.2010

## Verbleib der Schulabgänger zum 31.12.2010

### Kernaussage:

Rein rechnerisch stehen den Entlassschülern, die vor 2010 die Schule verlassen haben, 4.177 Plätze in der dualen Ausbildung und den berufl. Vollzeitschulen zur Verfügung.

### Formel:

<b>Gesamtangebot an bereitgestellten Plätzen</b>	–	<b>Gruppe der Entlassschüler in 2010</b>	–	<b>Gruppe der Abiturienten/BK m. unbekanntem Verbleib</b>	=	<b>Gruppe der Entlassschüler VOR 2010, (in 2010 untergekommen)</b>
Ausbildungsplätze: 7.385		allg. bild. 11.720		4.105		<b>4.177</b>
Ber. Vollzeitschule: 9.511		berufl. 5.248		Jugendliche bzw. Jungerwachsene, deren Verbleib unbekannt ist.		Jugendliche bzw. Jungerwachsene, die vor 2010 die Schule verlassen und zunächst einen anderen Weg eingeschlagen haben*
<b>Gesamt: 16.896</b>		<b>Gesamt: 16.968</b>				

\*Gründe für die verspätete Suche können sein:  
Zivildienst, Bundeswehr, freiwilliges soziales Jahr, Auslandsaufenthalt, Abbruch des Studiums, jobben, „Hotel Mama“

Stand 31.12.2010

## Verbleib der Schulabgänger zum 31.12.2010

### Entlassschüler 2010

Hauptschulen, BVJ, BEJ	4.369
Real-, Berufsfachschulen	7.365
Abitur, Fachhochschulreife	5.234
=====	
<b>Entlassschüler 2010</b>	<b>16.968</b>

**+72**

### Gesamtangebot an bereitgestellten Plätzen

Ausbildungsplätze	7.385
berufliche Vollzeitschule	9.511
=====	
<b>Gesamtangebot 2010</b>	<b>16.896</b>

In der Region gibt es 72 Entlassschüler (inkl. Abiturienten) mehr als Angebote an Plätzen

### Fazit:

**Es dürften rein rechnerisch 72 Jugendliche studieren gehen, damit alle Plätze besetzt werden können (ohne Berücksichtigung der Altbewerber)**

Stand 31.12.2010

## Berufsvorbereitende Maßnahmen der Agenturen für Arbeit

### Entlassschüler 2010

Hauptschulen, BVJ, BEJ	4.369
Real-, Berufsfachschulen	7.365
Abitur, Fachhochschulreife	5.234
=====	
<b>Entlassschüler 2010</b>	<b>16.968</b>

### Jugendliche in Berufsvorbereitenden Maßnahmen

Hauptschulen, BVJ, BEJ Förderschulen	718
Real-, Berufsfachschulen	223
Abitur, Fachhochschulreife	12
sonstige	5
=====	
<b>Jugendl. in berufsvor. Maßn</b>	<b>958</b>

Stand 31.12.2010